

Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen

Curriculum des Faches Deutsch für die Klasse 5

Die in den Bildungsstandards postulierten Kompetenzen werden im integrierten Unterricht an exemplarischen Texten und Themen erworben.

Kompetenzen und Inhalte	Kern-Curriculum	Schul-Curriculum
<p><i>Sprechen</i> adressatenbezogen und zielorientiert erzählen und informieren <u>MC</u> Gespräche situationsgerecht führen <u>MC</u> Konflikte verbal lösen <u>MC</u> auf Alltagssituationen angemessen reagieren und Rollen einüben <u>MC</u> szenische Verfahren sich und Darstellungen präsentieren <u>MC</u> Aufgaben kooperativ lösen <u>MC</u></p>	<p>mündliches Erzählen Einüben in kommunikatives Handeln wie Danken, Entschuldigen, Bitten, Wünschen Streitgespräche, auch mit Rollenspiel Methoden der Informationsbeschaffung Vorlesen Gedichtvortrag Stegreifspiele</p>	<p>Schwerpunkt: Lernen lernen <u>MC</u> einfache rhetorische Übungen zu Artikulation, Betonung, Sprechpause, Stehen vor Klasse <u>MC</u> Vorstellung vor der Klasse, Übungen zur Empathie in Alltagssituationen, Erkundung der Schule Übungen zur Anschaulichkeit, Formulierung von Gefühlen Umgang mit der Bibliothek <u>MC</u> Auswendiglernen, Memoriertechniken <u>MC</u> Vorbereitung eines Vortrags, Gestaltung <u>MC</u> aktives Zuhören <u>MC</u> Spielideen gestalten</p>
<p><i>Schreiben</i> Pflege der Schreibrschrift Texte ordentlich, planvoll und mit Hilfsmitteln verfassen und überarbeiten anschaulich, adressatenbezogen und gut aufgebaut erzählen Informationen beschaffen und weitergeben Rechtschreibung und Zeichensetzung: Vokaldehnung und –schärfung, gleich und ähnlich klingende Vokale, Großschreibung, Silbentrennung, s-Laute; Satzzeichen bei Aufzählung, Anrede, Ausruf, Datum und Ortsangabe, wörtliche Rede, Satzreihe</p>	<p>ordentliche Darstellung <u>MC</u> schriftliches Erzählen: Erlebnis erzählung, Phantasie erzählung, Nacherzählung Bericht und Beschreibung als Reduktion und Präzisierung <u>MC</u> kreatives Schreiben: alternativ Reizwortgeschichte, Gespenstergeschichte oder Märchen Rechtschreibung und Zeichensetzung</p>	<p>Heftführung <u>MC</u> Schmuckblätter Gliederungsprinzipien (Form-Inhalt-Korrespondenz) <u>MC</u> Bearbeitungen, auch am PC <u>MC</u> bewusstes Segmentieren, Beachtung der richtigen Reihenfolge, Gestaltung des Höhepunktes Bildergeschichten Differenzierung von Gedanken und Gefühlen Vorbereitung von Bericht und Beschreibung durch Beobachten, Fragen, Lesen, Nachschlagen, Notieren <u>MC</u> Stichwortzettel <u>MC</u> Kompaktkurs nach der Fresch-Methode (Silbieren mit Schwingen, Ableiten, Verlängern, Merkwörtertraining)</p>
<p><i>Lesen/Umgang mit Texten und Medien</i> Leseförderung sinnerfassendes und identifikatorisches Lesen Methoden der Texterschließung <u>MC</u> Gespräche über Texte Differenzierung verschiedener Textarten Grundbegriffe der Textbeschreibung: Vers, Reim, Strophe handlungs- und produktionsorientierte Textgestaltung und deren Präsentation <u>MC</u> Umgang mit Bildern Reflexion eigener Medieneindrücke</p>	<p>Märchen, Sage, Fabel, Schwank Erzählungen dialogische Texte Sachtexte Lyrik</p>	<p>Comic-Darstellungen Umgang mit dem PC: Illustration, Visualisierung eine Ganzschrift als Klassenlektüre</p>
<p><i>Sprachbewusstheit entwickeln</i> Einführung in die Betrachtung der Kommunikation Differenzierung von gesprochener und geschriebener Sprache Grammatik: Wortarten, Tempora, Syntax und Wortbedeutung</p>	<p>Wortarten: Verb, Substantiv, Artikel, Adjektiv, Pronomen, Präposition, Konjunktion Konjugation (auch Tempora, noch ohne Futur II) Deklination Syntax: Satzarten, Satzglieder, einfache Satzgefüge</p>	<p>häufige Wiederholung durch Integrierung in alle Bereiche des Deutschunterrichtes</p>

Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen

Curriculum des Faches Deutsch für die Klasse 6

Die in den Bildungsstandards postulierten Kompetenzen werden im integrierten Unterricht an exemplarischen Texten und Themen erworben.

<i>Kompetenzen und Inhalte</i>	Kern-Curriculum	<i>Schul-Curriculum</i>
<p>Sprechen adressatenbezogen und zielorientiert erzählen und informieren <u>MC</u> Gespräche situationsgerecht führen <u>MC</u> Konflikte verbal lösen <u>MC</u> einfaches Argumentieren szenische Verfahren sich und Darstellungen präsentieren <u>MC</u> Aufgaben kooperativ lösen <u>MC</u> Informationen beschaffen und weitergeben</p>	<p>mündliches Erzählen Praxis des Klassengesprächs <u>MC</u> Streitgespräch <u>MC</u> Rollenspiele, Stegreifspiel wirkungsvolles Vorlesen Gedichtvortrag</p>	<p>rhetorische Übungen, auch Sprechen mit einfachem Stichwortzettel <u>MC</u> Arbeit mit der Bibliothek <u>MC</u> Auswendiglernen aktives Zuhören <u>MC</u> Teilnahme am Vorlesewettbewerb</p>
<p>Schreiben Texte ordentlich, planvoll und mit Hilfsmitteln verfassen und überarbeiten anschaulich, adressatenbezogen und gut aufgebaut erzählen, mit unterschiedlicher Perspektive und Raffung, nach lit. Vorbildern Nacherzählen Informationen beschaffen und weitergeben Rechtschreibung und Zeichensetzung: Vokalismus, Konsonantismus, Wiederholung zum s-Laut, Großschreibung, Gebrauch des Wörterbuches; Komma bei Apposition, Relativsatz, Satzgefüge</p>	<p>ordentliche und angemessene Darstellung <u>MC</u> Berichten <u>MC</u> Beschreiben <u>MC</u> Vorformen der Charakteristik einfache Inhaltsangaben Erzählen nach lit. Mustern, z.B. Münchhausen</p>	<p>spezifische Praxis am PC, auch mit Recherche <u>MC</u> Berichtmappe zum Schullandheim</p>
<p>Lesen/Umgang mit Texten und Medien Leseförderung sinnerfassendes und identifikatorisches Lesen Methoden der Texterschließung <u>MC</u> Umgang mit Bildern, Grafiken, Tabellen Auseinandersetzung über Texte Bezug zur eigenen Erfahrungswelt Differenzierung verschiedener Textarten Inhalt-Form-Relation Grundbegriffe der Textbeschreibung: äußere und innere Handlung, Erz.perspektive, Bilder, Strophe, Vers, Reim, Versmaß, Rhythmus produktiver Umgang mit Texten Gestaltungsmittel der Medien an einfachen Bsp.</p>	<p>Sage, Fabel Erzählung Jugendbuch dialogische Texte einfaches Beispiel zur Filmanalyse Gestaltungsversuche mit dem PC</p>	<p>Vorstellung eines selbst gewählten Buches eine Ganzschrift als Klassenlektüre griechische Sagen Präsentation eines Autors oder einer Autorin, z.B. mit Mitteln des PCs <u>MC</u></p>
<p>Sprachbewusstsein entwickeln Ansätze zur Theorie der Kommunikation Differenzierung von gesprochener und geschriebener Sprache Grammatik: Wortarten, Tempora, Syntax, Wortbedeutung</p>	<p>Untersuchung von Sprechakten Grammatik: Wiederholung zu Klasse 5 Wortarten: Possesivpronomen, Reflexivpronomen, subordinierende Konjunktionen, alle Tempora, Aktiv und Passiv, Substantivierung, Steigerung des Adjektivs; Syntax: Attribute, Nebensätze</p>	<p>häufige Wiederholung durch Integrierung in alle Bereiche des Deutschunterrichtes</p>